

Mit welchem Mathe-Buch arbeitet Ihr? Könnt Ihr es weiterempfehlen?

Beitrag von „catweazle“ vom 13. November 2016 17:52

Hallo,

welche erfahrungen habt ihr im Mathe-Unterricht mit welchem Lehrwerk?

wir arbeiten mit dem "Zahlenbuch" und ich mag das Buch nicht, da...

-die aufgaben quantitativ und qualitativ sehr anspruchsvoll sind.

-man den kindern nicht "einfach so" eine seite im AH als hausaufgabe geben kann.

-pro seite die aufgabentypen gewechselt werden.

das ist natürlich schon ein kluges Mathe-Buch, aber zu anspruchsvoll.

was sind eure erfahrungen mit Mathebüchern?

Welches Werk könnt ihr empfehlen?

danke im voraus

Beitrag von „PAJ“ vom 13. November 2016 22:36

Hallo,

wir hatten bei uns auch früher das Zahlenbuch und fanden es auch zu anspruchsvoll für das Einzugsgebiet, was wir so haben. <;-) Wir sind dann auf "Welt der Zahl" umgestiegen und sind damit eigentlich sehr zufrieden.

LG PAJ

Beitrag von „Anja82“ vom 13. November 2016 23:00

Wir haben Denken und Rechnen. Da finde ich besonders die Förder- und Forderhefte toll.

Beitrag von „cubanital“ vom 13. November 2016 23:07

Wir haben das Zahlenbuch. Ich bin sehr zufrieden damit, weil es Qualität und Anspruch und Handlungsorientierung und Reichhaltigkeit und fundiertes Wissen und innere Differenzierung bietet. Ich möchte in meinem Unterricht gern Anspruch. Die Aufgabenformate sind produktiv und kehren immer wieder. Vor allem aber vermittelt es Nachdenken und wenig Nachmachen.

Beitrag von „koritsi“ vom 14. November 2016 14:58

Bin ein großer Fan der MatheforscherInnen (Jugend & Volk)

Forschern und Hantieren statt Rechnen ohne Hintergrund,

dazu ein reichhaltiges Angebot an Übungsmaterialien, LZK, Anschauungsmitteln, Lösungsblättern, Geschichten zur Erarbeitung ...-alles auf 1 DVD.

Ja, und zusätzliche Übungshefte gibt es auch.

Beitrag von „Mara“ vom 14. November 2016 19:55

Ich bin mit Flex und Flo sehr zufrieden. Davor hatten wir auch das Zahlenbuch und das finde ich zwar prinzipiell gut, aber nicht passend für uns.

Mit Flex und Flo können die Kinder oft gut selbstständig arbeiten, trotzdem ist es nicht zu stupide und bietet auch immer mal herausfordernde Aufgaben.

Beitrag von „Shadow“ vom 15. November 2016 17:19

Was das Zahlenbuch angeht:

Entweder man liebt es, oder man hasst es. So zumindest meine Erfahrung.

Das Zahlenbuch bringt 2017 eine neue Version raus. Ich bin ja mal sehr gespannt, was sie daran verändert haben. Dennoch kommt das Zahlenbuch für unsere Schule nicht in Frage.

Ich habe schon mit verschiedenen Mathebüchern gearbeitet und kam bisher mit "Flex und Flo" und "Welt der Zahl" am besten zurecht. Auch "Denken und Rechnen" war gut.

Wichtig ist mir, dass vor allem die Grundlagen in Klasse 1 gut sitzen. Deshalb habe ich lieber ein Buch, das zum Beispiel in Kl. 1 länger im 10er Raum bleibt und nicht - wie das Zahlenbuch - schon sehr schnell bis 20 geht.

Ich finde es immer einfacher, für die starken Kinder "nach oben" zu differenzieren, als für schwache Kinder "nach unten".

Beitrag von „Conni“ vom 15. November 2016 18:46

Ich bin an einer Brennpunktschule und habe Erfahrungen mit Flex und Flo in Kl. 1 bis 3, Einstern in 1/2 und Welt der Zahl 3.

Ich kann mit der derzeit aktuellen Einstern-Auflage am meisten anfangen. Es geht in kleinen Schritten vor, die Kinder können relativ selbstständig arbeiten und es verwendet sinnvolle Veranschaulichungen. Ferner sind die Themen Geometrie, Sachrechnen, Kombinatorik in die Hefte mit eingeflochten, sodass man wirklich immer nur ein Heft benötigt.

Flex und Flo ist auch gut. Ich finde manchmal etwas zu wenig Übungsaufgaben für unser Klientel. Ich persönlich vergesse über der Verzweiflung, die in jeder Klasse beim Unterrichten minimalistischer Rechengrundlagen bei mir aufkommt, oft mal das Sachrechnen oder das Rechnen mit Geld. Es fällt einfach hinten runter, weil ich mir denke: Wenn $5 + 4$ noch immer 7 ist oder 4×9 zwischen 33 und 41 schwankt, muss ich mit dem Rechnen mit Geld nicht anfangen. Welt der Zahl fand ich noch etwas schwieriger und habe viel aus Flex und Flo dazukopiert.

Beitrag von „Koalabaer“ vom 16. November 2016 17:05

Habe ebenfalls mit dem Zahlenbuch, aber auch dem Nussknacker weniger gute Erfahrungen gemacht. Trotz eines einigermaßen "ordentlichen" Einzugsgebiets tun sich einige Kinder recht schwer damit. Der Nussknacker verweilt ebenfalls recht kurz im Zahlenraum bis 10 und geht nach etwa 15% des Buches bereits in den Zahlenraum bis 20. Dabei kommen Zahlzerlegungen sowie auch erste Automatisierungen viel zu kurz.

Mit "Das Mathebuch" von Mildenberger bin ich zufriedener, ebenfalls mit der "Welt der Zahl".
Spreche hier über Kl. 1/2, von 3/4 kann ich nichts berichten.

Beitrag von „immergut“ vom 16. November 2016 18:58

Wer gerne Päckchenrechnen üben möchte, dem möchte ich wärmstens die Mathefreunde empfehlen. Dann klappt es auch sehr gut mit der passenden Seite im Ah als Ha.

Beitrag von „cubanita1“ vom 17. November 2016 07:07

[Zitat von Koalabaer](#)

Habe ebenfalls mit dem Zahlenbuch, aber auch dem Nussknacker weniger gute Erfahrungen gemacht. Trotz eines einigermaßen "ordentlichen" Einzugsgebiets tun sich einige Kinder recht schwer damit.

meist sind es eher die Lehrer, die sich damit schwertun...

Beitrag von „der PRINZ“ vom 9. Dezember 2016 16:56

Kl 1 Flex und Flo - zufrieden
Kl. 2,3,4 Denken und Rechnen - semi-zufrieden

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 12. Dezember 2016 15:27

Wir sind mit dem Zahlenbuch extrem unzufrieden,
kommen auf der Suche nach einem anderen Lehrwerk nicht weiter.

Warum unzufrieden? Hat "koalabär" schon beschrieben, wohl ähnliches Einzugsgebiet

<https://www.lehrerforen.de/thread/43092-mit-welchem-mathe-buch-arbeitet-ihr-k%C3%B6nnt-ihr-es-weiterempfehlen/>

Beitrag von „immergut“ vom 12. Dezember 2016 15:47

Was mich dazu bringt, dass es eine Schande ist, dass man den Duden Schulbuchverlag eingestampft hat. Denn mit den Lehrwerken konnte man super arbeiten. Lexi ging schon in die richtige Richtung - und die Spürnasen waren sehr gut entwickelt. Liegt aber, wie ich irgendwann feststellte, daran, dass meine Dozenten daran mitgearbeitet haben und ich durchs Studium auf die Sachen geprägt war, die sie dort gut eingearbeitet haben.

Beitrag von „Conni“ vom 12. Dezember 2016 17:30

Ich kann immergut zustimmen: Der Aufbau des Zahlenraums bis 100 ist strukturiert, sehr gut zu überblicken und wird auch in den Duden-Lerntherapie-Instituten eingesetzt.

Beitrag von „pepe“ vom 12. Dezember 2016 18:07

[Zitat von der PRINZ](#)

Kl 1 Flex und Flo - zufrieden

Kl. 2,3,4 Denken und Rechnen - semi-zufrieden

Da kann ich mich anschließen. Das Verbrauchsmaterial für Klasse 2 ist bei Flex und Flo auch noch sehr brauchbar.

Bei "Denken und Rechnen" benutze ich das "dicke" Mathebuch nur, wenn die Kinder das Schreiben der Aufgaben ins Heft gezielt üben sollen... Die Verbrauchsmaterialien (Arbeits-, Förder- und Förderheft) sind hingegen sehr gut einzusetzen. Im Allgemeinen finde ich es von Klasse 1-3 besser, Arbeitshefte "zum Reinschreiben" zu verwenden, als die zeitraubenden Mathewälzer.

Beitrag von „cubanita1“ vom 13. Dezember 2016 08:01

Zitat von immergut

Was mich dazu bringt, dass es eine Schande ist, dass man den Duden Schulbuchverlag eingestampft hat. Denn mit den Lehrwerken konnte man super arbeiten. Lexi ging schon in die richtige Richtung - und die Spürnasen waren sehr gut entwickelt. Liegt aber, wie ich irgendwann feststellte, daran, dass meine Dozenten daran mitgearbeitet haben und ich durchs Studium auf die Sachen geprägt war, die sie dort gut eingearbeitet haben.

wieso eingestampft?

<http://Www.duden-schulbuch.de>

Seh ich da was nicht, was du siehst?

Beitrag von „immergut“ vom 13. Dezember 2016 15:47

Die Lexi-Materialien sind nur noch Abverkauf der bisher hergestellten Sachen.

<http://www.duden-schulbuch.de/fm/1272/duden-online-exit.pdf>

Als ich im Sommer die Spürnasen kaufte, sagte man mir vor Ort, dass ich damit aber auch nicht mehr starten müsse, da der Verlag eingestampft wird. Die gleiche Info bekam ich bereits vor 2 Jahren von einem Vertreter. Was ich extrem blöde finde, weil da die Spürnasen erst nach und nach rausgekommen sind und ich das Lehrwerk wie o.g. echt super finde.

Beitrag von „KiRija“ vom 13. Dezember 2016 19:37

Wir haben auch Denken und Rechnen. Dieses Lehrwerk kann ich absolut weiterempfehlen! Es ist sehr übersichtlich, das Lehrerhandbuch gibt eine gute Struktur vor. Es beinhaltet diverse Differenzierungsmöglichkeiten, ohne dass diese Mehrarbeit für die Lehrkraft bedeuten. Außerdem beinhaltet es auch differenzierte Leistungsüberprüfungen. Die sind so aufgebaut, dass es eine leichte und eine schwere Seite gibt. 😊

<https://www.lehrerforen.de/thread/43092-mit-welchem-mathe-buch-arbeitet-ihr-k%C3%B6nnt-ihr-es-weiterempfehlen/>